

## Das rätselhafteste Volk der Antike? – Die Etrusker: Herkunft, Kultur und Kunst

Von wo kommen sie? Aus Kleinasien? Aus dem Orient? Gar aus dem Alpenraum? Oder waren sie vielleicht schon immer da? In Mittelitalien, in der Landschaft, die wir heute Toskana nennen, am Thyrrhenischen Meer? Wir wissen es nicht. Weder Sprache noch Schrift oder Kunst geben schlüssige Antworten auf die Frage, woher der Aufschwung der ersten Hochkultur auf italienischem Boden kam. Doch erblühen seit der ersten vorchristlichen Jahrtausendwende die Kunstzweige, die Metallverarbeitung und die Keramik, später die Architektur und die Malerei. Im 7. Jh. v. C. sind die Etrusker Gebieter über weite Teile Italiens, errichteten Städte und Fürstenhäuser, regieren Rom und bestatten ihre Toten in prunkvollen Gräbern. Handel und Seefahrt bringen vor allem griechische Kunst an die etruskischen Küsten.

### Samstag, 5. August 2023

#### **15.30 Uhr – Bronzezeit und Eisenzeit – die Vorläufer der Etrusker**

Im Apennin, dem Hügelland Etruriens und den weiten Ebenen Latiums, entwickelt sich bald nach 1000 v. C. die „Villanova-Kultur“, aus der rund zweihundert Jahre später die etruskische Kultur hervorgeht. Früh lernte man, Erze zu schürfen, Metalle zu verhütten und neben Waffen auch feinste Bronzegüsse herzustellen. Modern anmutende Keramik und ausgefeilte Begräbnissitten belegen eine frühe Hochkultur, die sich um 700 v. C. zu den Stadtstaaten an der Küste u. im Hinterland Mittelitaliens weiterentwickelt.

#### **17.00 Uhr – Monumentale Gräber und eigenwillige Tempelbauten**

Von den Städten der Lebenden sind nur wenige Reste auf uns gekommen, umso beeindruckender sind die Anstrengungen der Etrusker für die ewigen Stätten der Toten. Riesige Tumulusgräber, in Felsen geschlagene Kammergräber und gemauerte, mit Skulpturen geschmückte Mausoleen entstehen bereits im 7. Jh. v. C. Etruskische Tempel unterscheiden sich stark von den griechischen Bauten, bestehen aber häufig durch feine Verkleidungen und Plastiken aus Terrakotta. Auch der kapitolinische Jupitertempel in Rom ist nach etruskischen Regeln errichtet worden.

*18.30 Uhr – Abendessen*

#### **19.30 Uhr – Früher Festglanz und späte Todesdämonen – die Malerei**

Nach bescheidenen Anfängen erblüht gegen 600 v. C. in den Gräbern der Etrusker die Wandmalerei. Frohe Festge-lage, Musik, Tanz und Wettkampf sind die Themen, die auf eine heitere Vorstellung vom Jenseits schließen lassen. Viele Stilmerkmale der Malereien weisen auf einen engen Kontakt mit der griechischen Welt hin, orientalisierende, archaische, klassische und hellenistische Elemente finden sich vor allem in den Gräften Tarquinias. In der Spätzeit der Etruskercultur trübt sich das Bild, Todesdämonen und wilde Geister verdrängen die Festgesellschaften aus den Gräbern.

### Sonntag, 6. August 2023

#### **9.00 Uhr – Mit dem gesamten Hausrat ins Totenreich einziehen – die Kleinkünste**

Bereits in den ältesten Grabkammern der Tumuli verlangte die Sitte reiche Beigaben. Einem Mann wurden Waffen und Wagen mitgegeben, seiner Gattin Schmuck und Hausrat. Ohne die Funde aus den etruskischen Gräbern wären die europäischen Sammlungen zur griechischen Vasenmalerei leer, doch auch etruskische Kopien der wertvollen Exportware aus Korinth und Athen finden sich, dazu Geschirre in der heimischen, bleiglänzenden „Buccero-Ware“, formschön und fast modern. Vergangen ist, wofür einst die Etrusker, wie noch heute die Italiener im ganzen Mittelmeerraum, berühmt waren: Lederwaren, elegantes Schuhwerk und die „Alta Moda“ sieht man nur noch in der Malerei und Skulptur.

*11.30 Uhr – Eucharistiefeier*

*12.15 Uhr – Mittagessen*

**Referent: Dr. Andreas Thiel, Bad Soden**  
Kunsthistoriker und Archäologe

**Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ**

#### **Kosten:**

Teilnahmegebühr (Kurs/AE/ME)\*: 56,00 €

Teilnahmegebühr (Kurs/ÜN/VP)\*: 106,00 € (EZ)

99,00 € (DZ)

96,00 € (EZ-Villa)

*\*AE = Abendess., ME = Mittagess., ÜN = Übernachtung, VP = Vollpens.*

**Anmeldeschluss: 28. Juli 2023**

## *Kulturgeschichtliches Seminar*

### Das rätselhafteste Volk der Antike? – **Die Etrusker:** **Herkunft, Kultur und Kunst**



Termin:

**Sa., 5. August 2023 –  
So., 6. August 2023**

Referent:

**Dr. Andreas Thiel**, Bad Soden

Leitung: P. Hans-Ulrich Vivell SCJ